

# Niederschrift Nr. 21

über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider  
am Montag, 30. Januar 2012, im Schmidt's Gasthof, Rehm-Flehde-Bargen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Arno Schallhorn als Vorsitzender in Vertretung für Herrn Klaus-Dieter Holm  
und die Mitglieder

Frau Renate Walter

Herr Werner Oetjens

Herr Jörg Petersen

Herr Alfred Kühl

Herr Gerald Grimmer

Herr Hans-Werner Urbrock

Herr Hans-Peter Maaß

Herr Willi Köster

Herr Jann Lorenzen

Herr Herbert Voss

Herr Jan Hinrich Seebrandt

Frau Helmi Rau

Herr Jens Peters

Herr Kurt Kring

Herr Helmut Meyer

Frau Daniela Donarski

Frau Gabriele Rolfs

Herr Klaus Worth in Vertretung für Herrn Johann Klaussen Thomsen

Herr Hans-Hermann Vehrs in Vertretung für Herrn Klaus-Dieter Holm

Frau Susann Sievers in Vertretung für Herrn Marcus-Alexander Rolfs

Herr Volker Lorenzen

Herr Jens Peter Wiborg

Herr Ronald Petersen

Herr Tjark Schütt

Herr Holger Kühl

Herr Jörg Patt

Herr Georg Döbel

Herr Peter Scheldorf

Herrn Erwin Grap

Herr Klaus Willi Hinrichs

Herr Hans Hermann de Freese

Herr Dr. Johannes Geiger

Frau Karin Wrage

Herr Dieter Grimm

Herr Jochen Block

Herrn Ernst Schnepel

## **Nicht anwesend sind entschuldigt:**

Herr Hans-Peter Witt

Herr Uwe Harbeck

Herr Hans-Otto Johannsen

## Als Gäste sind anwesend:

Einige Mitglieder aus der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen, drei Einwohner  
und Anja Petersen von der Presse

## Von der Verwaltung sind anwesend:

Herr leitender Verwaltungsbeamter Fred Johannsen als Berater und  
die Kämmerin Frau Sünje Jasper als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –  
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der stellvertretende Vorsitzende die  
Erweiterung der Tagesordnung um

4. Auftragsvergaben zu den Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen der Freiwilligen  
Feuerwehren Hollingstedt und Linden

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Die Erweiterung wird  
einstimmig angenommen.

Die gastgebende Bürgermeisterin Daniela Donarski präsentiert ihre Gemeinde anhand eines kurzen Vortrags.

## **Tagesordnung**

### **öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
  2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2011
  3. Mitteilungen
  4. Auftragsvergaben zu den Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehren Hollingstedt und Linden
  5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 nebst Stellenplan des Amtes KLG Eider sowie das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2011 - 2015
  6. Sanierung von Sanitärbereichen am Schulstandort Lunden
  7. Anträge und Anfragen
- ### **nicht öffentlich**
8. Grundstücksangelegenheiten

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Hier wird nichts vorgebracht.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2011**

Die Niederschrift vom 14.12.2011 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei vier Enthaltungen

### **TOP 3. Mitteilungen**

#### LVB Fred Johannsen:

- Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Erweiterung des Schul-Entwicklungskonzeptes auf alle Schulen des Amtsbereichs beschlossen
- Der Anbau der GGS Tellingstedt wird am 24.02.2012 offiziell eingeweiht
- Die zusätzliche Reinigungsfläche der Mensa Tellingstedt wird mit 12,5 Std./Woche durch vorhandenes Personal bearbeitet

#### Tourismusausschuss, Helmut Meyer:

Die neue Beschilderung für Radwege wurde angeliefert. Die Montage kann erfolgen.

#### Bauausschuss, Klaus-Willi Hinrichs:

Die Sanierung der Eiderschule Lunden wird unter TOP 6 behandelt.

#### Haupt- und Finanzausschuss, Dr. Johannes Geiger:

Der Amtshaushalt 2012 und ein Ausblick auf die nächste Sitzung werden angesprochen.

#### Schulausschuss, Arno Schallhorn:

Ein Vorbereitungstermin für die nächste Sitzung wurde auf den 23.02.2012, 9 Uhr gelegt.

Tjark Schütt stellt die Planung der Gemeinden Fedderingen und Sankt Annen zur energetischen Erneuerung der Straßenbeleuchtung vor. Eine Einbeziehung weiterer Gemeinden böte hinsichtlich der zu beauftragenden Ingenieurdienstleistung finanzielle Vorteile.

Klaus-Willi Hinrichs weist aufgrund seiner Erfahrung darauf hin, dass die konzeptausarbeitende Firma nicht an der Ausschreibung der Bauleistung beteiligt werden dürfe.

Jann Lorenzen weist in seiner Funktion als Wegeverbandsvorsteher auf die Notwendigkeit der Verbreiterung von Ackereinfahrten und die Schaffung von verkehrstechnischen Ausweichstellen hin. Eine entsprechende Antragstellung durch die Gemeinde bringe Vorteile gegenüber Einzelanträgen der Landwirte.

#### **TOP 4. Auftragsvergaben zu den Fahrzeugbeschaffungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehren Hollingstedt und Linden**

##### Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt folgende Auftragsvergaben vorzunehmen:

##### **Freiwillige Feuerwehr Hollingstedt:**

Für die Freiwillige Feuerwehr Hollingstedt ist ein Tragkraftspritzenfahrzeug – TSF-W zu beschaffen.

Der Auftrag für das Fahrgestell (Los 1 der Ausschreibung) ist entsprechend dem bei Firma KUBUS eingegangenen Angebot an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Edisonstraße 44, 24145 Kiel, zu einem Preis in Höhe von brutto 51.086,70 € zu erteilen.

Der Auftrag für den Aufbau (Los 2 der Ausschreibung) ist entsprechend dem bei Firma KUBUS eingegangenen Angebot an die Firma Albert Ziegler Feuerschutz GmbH, Büsumer Weg 117-125, 24768 Rendsburg, zu einem Preis in Höhe von brutto 39.960,20 € zu erteilen.

Der Auftrag für die Beladung (Los 3 der Ausschreibung) ist entsprechend dem bei Firma KUBUS eingegangenen Angebot an die Firma IVECO Magirus Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Dr.-Kahlbaum-Allee 15, 02826 Görlitz, zu einem Preis in Höhe von brutto 2.622,52 € zu erteilen.

Das Gesamtauftragsvolumen beträgt somit brutto 93.669,42 €. Die jeweiligen Lieferumfänge ergeben sich aus dem Vergabevorschlag der Firma KUBUS vom 07.12.2011.

##### **Freiwillige Feuerwehr Linden:**

Für die Freiwillige Feuerwehr Linden ist ein Tragkraftspritzenfahrzeug – TSF-W zu beschaffen.

Der Auftrag für das Fahrgestell (Los 1 der Ausschreibung) ist entsprechend dem bei Firma KUBUS eingegangenen Angebot an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Edisonstraße 44, 24145 Kiel, zu einem Preis in Höhe von brutto 50.408,40 € zu erteilen.

Der Auftrag für den Aufbau (Los 2 der Ausschreibung) ist entsprechend dem bei Firma KUBUS eingegangenen Angebot an die Firma Albert Ziegler Feuerschutz GmbH, Büsumer Weg 117-125, 24768 Rendsburg, zu einem Preis in Höhe von brutto 50.101,38 € zu erteilen.

Der Auftrag für die Beladung (Los 3 der Ausschreibung) ist entsprechend dem bei Firma KUBUS eingegangenen Angebot an die Firma IVECO Magirus Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Dr.-Kahlbaum-Allee 15, 02826 Görlitz, zu einem Preis in Höhe von brutto 2.376,67 € zu erteilen.

Das Gesamtauftragsvolumen beträgt somit brutto 102.886,45 €. Die jeweiligen Lieferumfänge ergeben sich aus dem Vergabevorschlag der Firma KUBUS vom 07.12.2011.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei sechs Enthaltungen  
(nur Mitglieder der Alt-Ämter Tellingstedt und Hennstedt)

Auf Nachfrage durch Herrn Willi Köster wird bestätigt, dass im Falle einer Rückübertragung der Aufgabe Feuerwehr die betroffenen Gemeinden Rechtsnachfolger der Verträge werden.

## **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 nebst Stellenplan des Amtes KLG Eider sowie das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2011 - 2015**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

- im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 7.385.100 € und
- im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 1.125.800 € festgesetzt.

### **Haushaltssatzung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung und der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 30.01.2012 - ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ \*) folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

- 1. im Verwaltungshaushalt  
in der Einnahme auf 7.385.100 €

in der Ausgabe auf	7.385.100 €
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	1.125.800 €
in der Ausgabe auf	1.125.800 €

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	334.800 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	65,90 Stellen

## § 3

Die Umlagegrundsätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

a. von den Steuerkraftzahlen	
1. der Grundsteuer für land- und fortwirtschaftliche Betriebe (A)	38 %
2. der Grundsteuer für Grundstücke (B)	38 %
3. der Gewerbesteuer	38 %
b. vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	38 %
c. vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	38 %
d. vom Anteil am Sonderausgleich nach § 31 a FAG	38 %
e. von den Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen	38 %

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung im Sinne des § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 €.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am —erteilt. \*)

Hennstedt, den

\_\_\_\_\_  
(Amtsvorsteher)

\* nur bei Genehmigung

### Beschluss:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 nebst Stellenplan sowie das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015 werden beschlossen. Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Hinsichtlich der von Sünje Jasper gegebenen Erläuterungen der Eckdaten des Haushaltsplanes regen Arno Schallhorn und Hans-Werner Urbrock an, die Finanzierung der Investitionen zu überdenken. Statt vorgesehener Kredite und damit verbundener langfristiger Zins- und Tilgungslast, wäre eine Inanspruchnahme gemeindlicher Rücklagenmittel denkbar. Dadurch könne vielleicht die derzeitige

Höhe der Amtsumlage gehalten werden. Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich mit dieser Thematik befassen.

Eine Bereitstellung von Haushaltsmitteln lt. Arno Schallhorn für notwendige Baumaßnahmen an der Grundschule Hennstedt erfolgt derzeit nicht. Hier wird das Ergebnis des Schulentwicklungs-Konzeptes abgewartet und ggf. über einen Nachtragshaushalt ergänzt.

## **TOP 6. Sanierung von Sanitärbereichen am Schulstandort Lunden**

### Beschluss:

Die Jungen- und Mädchentoiletten im Grundschulteil (Schule Nord), die Jungen- und Mädchenaußentoiletten im Gebäude der Schule Süd sowie die Jungen- und Mädchenduschräume der Turnhalle der Schule Süd sind umgehend zu sanieren.

Dies stellt eine Gesamtanierungsmaßnahme dar.

Maurer-, Sanitär-, Fliesen-, Elektro-, Tischler- und Malerarbeiten sind laut Ausschreibung mit rd. 110.000 € incl. Architektenhonorar anzusetzen.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, entsprechende Aufträge zu vergeben.

Mit der Umsetzung ist das Architekturbüro Witthohn, Heide, zu betrauen.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung.

Eine Kostenschätzung für die Umgestaltung der Eingangshalle soll im weiteren Jahresverlauf eingeholt werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 7. Anträge und Anfragen**

Willi Köster erfragt die Verteilung der EU-Fördermittel durch die Aktiv-Region. Nach einem Zeitungsbericht stehen 800.000 € für Kernwegesanierung über den Wegeunterhaltungsverband zur Verfügung.

Weiter rügt er die Vorgehensweise des Landtagsabgeordneten Karsten Jasper in der Angelegenheit Glüsinger Kreisverkehr. Die betroffenen Bürgermeister verlangen ausdrücklich eine Beteiligung am Entscheidungsprozess.

Werner Oetjens teilt mit, dass der Übergang Schleuse Nordfeld von Juni bis September 2012 voll gesperrt sein wird.

---

stellvertretender Vorsitzende

---

Protokollführerin